



S BENUTZERHANDBUCH & WARTUNG

Sahara

mod. 20/50



WICHTIG - SORGFÄLTIG LESEN

ALLE PERSONEN, DIE BEABSICHTIGEN, SAHARA-OFENBATTERIEN IN INNENRÄUMEN AUFZULADEN, MÜSSEN DIE FOLGENDEN EMPFEHLUNGEN BEACHTEN:

-  1) Laden Sie Batterien immer unter der sorgfältigen ÜBERWACHUNG einer verantwortlichen Person.
-  2) Lassen Sie die Batterien während des Ladevorgangs NICHT unbeaufsichtigt.
-  3) Laden Sie die Batterien NICHT in einem Raum auf, in dem sich potenziell entflammbare Materialien befinden (Holz, Alkohol, Pizzakartons, usw.).
-  4) Wenn Sie mehrere Batterien aufladen, sollten Sie die Ladegeräte und Batterien immer ausreichend voneinander trennen, um eine Überladung oder die Gefahr eines Kurzschlusses zu vermeiden.
-  5) Aus Gründen des Brandschutzes ist es ratsam, einen LITHIUM-BATTERIE-LADE- UND LAGER-SCHRANK zu kaufen, in dem die Batterien während des Ladevorgangs gelagert werden können.
-  6) Stellen Sie eine ausreichende Anzahl von Feuerlöschern der Klasse D (Metallbrände) im Raum bereit.

ALLE PERSONEN, DIE BEABSICHTIGEN, SAHARA-OFENBATTERIEN IN EINEM FAHRZEUG ZU LADEN, SOLLTEN DIE FOLGENDEN EMPFEHLUNGEN BEACHTEN:

-  1) Laden Sie die Batterien im Auto nur bei Tageslicht auf.
-  2) Lassen Sie das Fahrzeug beim Laden der Batterien nicht unbeaufsichtigt.
-  3) Lassen Sie beim Aufladen der Batterien ausreichend Platz zwischen den Fahrzeugen, um einen Kettenbrand zu vermeiden.
-  4) Halten Sie einen Feuerlöscher der Klasse D (Metallbrände) in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs griffbereit.

DIE NICHTBEACHTUNG DER FOLGENDEN PUNKTE KANN GEFÄHRLICH SEIN UND ZU SACH- UND PERSONENSCHÄDEN FÜHREN. DIES KANN IM EXTREM FALL BIS ZUM TOD FÜHREN.

DA SIE DEN SAHARA OFEN GEKAUFT HABEN, LIEGT ES IN IHRER VERANTWORTUNG, DIESE REGELN GENAUESTENS ZU BEFOLGEN UND DAFÜR ZU SORGEN, DASS JEDER, DER DIESES PRODUKT BENUTZT, SIE AUCH EINHÄLT.

ANTIDOTO SA IST IN KEINER WEISE VERANTWORTLICH FÜR DEN UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH SEINER ÖFEN ODER DEREN KOMPONENTEN DURCH DEN KUNDEN, NOCH FÜR DIE NICHTBEACHTUNG DER HIERIN ENTHALTENEN SICHERHEITSGESAMTREGELN.

Unter der offiziellen Lizenz von Antidoto SA aus Stabio (CH) produziert PORETTI GAGGINI SA, im Folgenden als Hersteller bezeichnet, den SAHARA-Ofen, und dankt für das Vertrauen, das Sie diesem Produkt entgegenbringen.

Die Firma PORETTI GAGGINI SA, nachstehend Hersteller genannt, produziert den Ofen SAHARA in offizieller Lizenz der Firma Antidoto SA aus Stabio (CH) und bedankt sich für das Vertrauen, das Sie diesem Produkt entgegenbringen.

Der SAHARA-Ofen wurde in Übereinstimmung mit den einschlägigen europäischen Richtlinien und Normen entwickelt und gebaut, soweit diese anwendbar sind. Alle Öfen werden Qualitätsprüfungen unterzogen. Sollte Ihr Ofen trotz dieser Kontrollen eine Funktionsstörung aufweisen, bitten wir Sie, sich an den zuständigen Servicetechniker in Ihrer Nähe oder an den Hersteller zu wenden.

Der Hersteller beabsichtigt mit dieser Bedienungsanleitung die technischen Elemente für eine korrekte Verwendung und Wartung Ihres Ofens bereitzustellen. Der Nutzer hat die Pflicht und Verantwortung, diese einzuhalten. Zusammen mit der Beschreibung der Eigenschaften, des Betriebs und der Instandhaltung des Ofens werden insbesondere Sicherheits- und Umweltaspekte hervorgehoben.

Bevor Sie das Produkt benutzen und wann immer es seiner Konsultation bedarf, ist es wichtig dieses Handbuch zu lesen. Befolgen Sie sorgfältig die darin enthaltenen technischen Anweisungen und befolgen Sie gewissenhaft alle angeführten Hinweise.

DIESES SYMBOL  BETRIFFT WARNHINWEISE ZUR SICHERHEIT DER OPERATOREN, DER BENÜTZER UND DES INSTANDHALTUNGSPERSONALS DES PRODUKTES.



BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG FÜR JEDE WEITERE KONSULTATION AUF.



WENDEN SIE SICH BEI REPARATUREN NUR AN EINEN AUTORISIERTEN TECHNIKER ODER DEN ÖRTLICHEN VERTRAGSHÄNDLER UND VERLANGEN SIE DIE VERWENDUNG VON ORIGINALERSATZTEILEN.



DIE NICHTEINHALTUNG DER OBEN GENANNTEN VORSCHRIFTEN KOMPROMMIERT DIE SICHERHEIT DES BEDIENERS UND DIE GARANTIE



WENDEN SIE SICH AN EINEN FACHHÄNDLER IHRES VERTRAUENS, UM DIE ADRESSE DES AUTORISIERTEN TECHNIKERS IN IHRER NÄHE ZU ERHALTEN.



DER HERSTELLER_z/WIEDERVERKÄUFER BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, DEN INHALT DIESES BENUTZERHANDBUCHS JEDERZEIT UND OHNE WEITERE VORANKÜNDIGUNG ZU ÄNDERN

GARANTIE, NORMEN UND VORSCHRIFTEN

Die Firma PORETTI GAGGINI SA, nachstehend Hersteller genannt, gewährt eine Garantie für ihr Produkt unter normalen Gebrauchsbedingungen, gemäß den in dieser illustrativen Dokumentation angegebenen Normen und technischen Daten (es besteht keine Garantie für einen anderen als den in der Herstellerdokumentation beschriebenen Gebrauch) für einen Zeitraum von 24 Monaten. Für die Batterie gilt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, eine Garantie von 12 Monaten.

Die Rechnung und das entsprechende Ausstellungsdatum gelten als Beginn der Garantie.

Die Garantie umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz derjenigen Teile, die sich -nach freiem Ermessen des Herstellers- aufgrund von Herstellungs- oder Materialfehlern als defekt erweisen. Die Garantie umfasst mechanische, elektrische und elektronische Teile. Der Batterie ist ausgenommen, da sie unter die Herstellergarantie fällt.

Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Unachtsamkeit, Fahrlässigkeit, Verkehrsunfälle, Schäden durch Naturgewalten, Unruhen, Krieg oder Vandalismus verursacht wurden. Ebenfalls ausgeschlossen sind Schäden am Lack, die durch einen normalen Gebrauch entstanden sind. Die Garantie erstreckt sich nicht auf das Fahrzeug, in das der SAHARA-Ofen eingebaut ist.

Um Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, muss ein schriftlicher Antrag an den Hersteller oder an den örtlichen Vertragshändler gerichtet werden. Der Hersteller entscheidet in alleinigem freiem Ermessen, ob er Bauteile repariert oder Komponenten oder den gesamten Ofen ersetzt. Jede andere und weitergehende Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, ebenso wie auch für mittelbare oder unmittelbare Schäden.

Der SAHARA-Ofen muss immer unter optimalen Belüftungsbedingungen verwendet werden. Die Nichteinhaltung dieser Benutzungsbedingung entbindet den Hersteller von jeglichen Ansprüchen des Benützers im Zusammenhang mit einem Austritt von Schadstoffen aus dem Ofen.

Ein eventueller Austausch des gesamten Ofens führt nicht zu einer Verlängerung oder Erneuerung der Garantiebedingungen

Während der Gültigkeitsdauer der Garantie trägt der Kunde die Kosten für den Versand und das Transportrisiko für die zu ersetzenden Komponenten bzw. den auszutauschenden Ofen, sowie für die defekten und ausgetauschten Teile, die verpflichtend an den Hersteller zurückgesandt werden müssen. Die Reisekosten der für die Wartung des Ofens zuständigen Techniker gehen ebenfalls zu Lasten des Kunden.

Der Benutzer ist verpflichtet, die routinemässige und ausserordentliche Wartung des Ofens gemäß diesem Handbuch gewissenhaft zu befolgen.

VERZEICHNIS

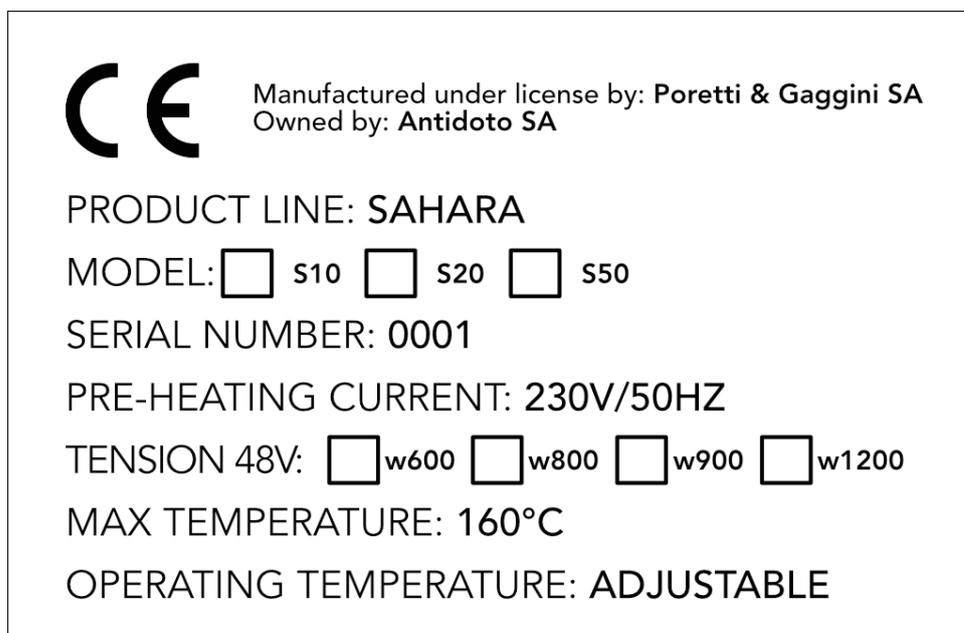
1 - Beschreibung	1.1	Kennzeichnung des Ofens	Seite 6
	1.2	Beschreibung des Ofens	Seite 6
	1.3	Ausstattungen des Ofens	Seite 7
	1.4	Nutzungsbeschränkungen	Seite 7
	1.5	Umweltrelevante Anmerkungen	Seite 7
	1.6	Technische Merkmale	Seite 8
	1.7	Sicherheitsprinzipien	Seite 8
2 - Installation	2.1	Lieferdokumente	Seite 9
	2.2	Installation	Seite 9
	2.3	Anschlüsse	Seite 9
3 - Betrieb	3.1	Sicherheit	Seite 10
	3.2	Befehle	Seite 11
	3.3	Beheizen	Seite 11
	3.4	Kühlung	Seite 12
	3.5	Benützung des Ofens	Seite 12
	3.6	Fehlfunktionen	Seite 13
4 - Instandhaltung	4.1	Demontage	Seite 14
	4.2	Reinigung	Seite 14
	4.3	Routinemässige Instandhaltung	Seite 14
	4.4	Ausserordentliche Instandhaltung	Seite 14
5 - Restrisiken	5.1	Tabelle Restrisiken	Seite 15/17
6 - Bedienfeld	6.1	Beschreibung des Bedienfeldes	Seite 18
	6.2	Funktionen der Schalttafel	Seite 18
	6.3	Temperatureinstellungen	Seite 19
	6.4	Besondere Einstellungen	Seite 19
7 - Betriebsanleitung und Instandhaltung der Batterien	7.1	Lebensdauererlängerung und Vorsichtsmaßnahmen	Seite 20
	7.2	Lagerung	Seite 21
	7.3	Aufladung	Seite 21
	7.4	Sicherheitsmassnahmen im Fall von defekten Batterien	Seite 22
	7.5	Transport und Versand der Batterien	Seite 22

BESCHREIBUNG

1.1 KENNZEICHNUNG

ELEKTRISCHER SPEISENWÄRMEOFEN 230V/48V/60V

*Die nachstehende Abbildung (indikatives Bild) zeigt das Typenschild des Ofens.
Dieses befindet sich auf der Rückseite des Holzgehäuseses*



DIE SERIENNUMMER MUSS IMMER ANGEGEBEN WERDEN, WENN SIE DEN HERSTELLER ODER IHREN WIEDERVERKÄUFER IHRES VERTRAUENS KONTAKTIEREN, UM INFORMATIONEN ZU ERHALTEN ODER ERSATZTEILE ZU BESTELLEN

1.2 BESCHREIBUNG DES OFENS

Der SAHARA-Ofen wurde mit dem Ziel entwickelt, eine ideale Temperatur für den Transport nach Hause von Pizzen und verzehrfertigen warmen Mahlzeiten in speziellen Behältern aufrechtzuerhalten. Vermeiden Sie bedruckte und nicht für den Transport von Lebensmitteln in Hochtemperaturöfen geeignete Behälter.

Der Ofen kann entweder mit zwei elektrischen Heizwiderständen von 240V/1200 insgesamt (je nach Modell) oder mit zwei elektrischen Heizwiderständen von 900W - 1200 W insgesamt, in niedriger Spannung, auf Temperatur gebracht werden. Es wird empfohlen, die 240V Widerstände zum Vorheizen zu verwenden, um die Lebensdauer der LITHIUM-IONEN-Batterie zu verlängern und den Speisewärmer während des Gebrauchs auf der eingestellten Temperatur zu halten.

Der Ofen wurde zum Schutz des Endverbrauchers entwickelt und gebaut; aus diesem Grund ist er mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, die das Ziel haben, Körperverletzungen, Verbrennungen oder Stromschläge zu verhindern.

1.3 AUSSTATTUNG DES OFENS

SPEISENWÄRMEOFEN SAHARA	serienmässig	optional
Vorheizen mit elektrischen Heizelementen Heatfor 240 V - 1200 W	●	
Niederspannungs-Warmhalteplatten-Heizkörper je 300 W (Heatfor) CE (2006/95/ECC)	●	
LITHIUM-Batterie - FutureBike	●	
Steuerelektronik PCCBL815-E00 (ECB)	●	
Batterieladegerät zu 240V für 48V oder 60V-Batterien	●	
Entlüftung mit externer Absaugpumpe oder mechanisch mit (Absaug)Ventilator	●	
2 horizontale Trennflächen in Edelstahlblech INOX AISI 430 2mm/2	●	
Ergänzende Einlegeböden INOX AISI 430 2 mm		●
Vertikale Trennflächen INOX 430 2 mm modular		●

1.4 NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Die Verwendung eines Fahrzeugs mit SAHARA-Ofen ist nur innerhalb der gesetzlich zulässigen Geschwindigkeitsbegrenzungen und NUR FÜR DEN TRANSPORT VON WARMEN LEBENSMITTEL erlaubt.

1.5 UMWELTRELEVANTE ANMERKUNGEN

Geräusche

Der durchschnittliche Geräuschpegel im Inneren des Autos ändert sich nicht.

Ausser Betriebsnahme/ Entsorgung

Am Ende der Lebensdauer des Ofens ist folgendes notwendig:

- Den Ofen vom Stromnetz trennen
- Abbauen der elektrischen Heizwiderstände
- Entfernen der Lithium-Batterie und Entsorgen dergleichen (siehe Abschnitt Batterie)
- Demontieren der Holzteile
- Materialien nach Typ auswählen und sie zur Verschrottung senden oder sie gemäß den örtlichen oder nationalen Vorschriften entsorgen.

Tip: Das Edelstahl INOX ist ein wertvolles Material und wird von spezialisierten Verschrottungsunternehmen gegen eine Gebühr abgeholt.

1.6 1.6 TECHNISCHE MERKMALE (MASSE IN MM)

Forno

	mod. 50	mod.20
Innenabmessungen:	850 x 677 x 409	700 x 527 x 380
Aussenabmessungen:	926 x 735 x 548	796 x 575 x 460
Höhe mit Rahmen:	728	730/800
Gewicht:	95 Kg	70 Kg
Nutzlast:	25 Kg	25 Kg
Betriebstemperatur:	vom Benutzer regulierbar bis zu 120°C	
Maximal zulässige Temperatur:	160°C (Regulierung durch technisches Personal)	
Ofengehäuse und Trennwände:	AISI 430 Glanz	
Ummantelung:	Mehrschichtholz rot lackiert	
Stützrahmen:	verzinktes Blech St02Z Stärke 2 mm	
Sicherheitsstangen:	Sicherheitsgurte des Fahrzeugs	
Steuerelektronik:	verwaltet die 240V Ströme und die Niederspannungen Ev.Lüfter, Beleuchtung (optional)	

1.7 SICHERHEITSPRINZIPIEN

Der Hersteller empfiehlt die Verwendung von Behältern für den Transport von Lebensmitteln, die frei von farbigen oder schwarzweißen Werbedruckern sind, da sie im Inneren des Ofens aufgrund der Temperatureinwirkung schädliche Dämpfe zum Schaden des Fahrers und des für den Kunden bestimmten Produkts erzeugen können.



VOR DER VERWENDUNG DES MIT DEM SAHARA-OFEN AUSGESTATTETEN FAHRZEUGS- UND JEDES MAL, WENN SICH EIN ZWEIFEL BETREFFEND SEINES BETRIEBES STELLT IST ES VERPFLICHTEND, DASS JEDER BEDIENUNGSPERSONAL DIE GEBRAUCHSANWEISUNG SORGFÄLTIG LIEST UND DEREN INHALT ALLEN BETEILIGTEN PERSONEN MITTEILT UND ZUR VERFÜGUNG STELLT.



BEI DER SUCHE ODER BESEITIGUNG VON STÖRUNGSURSACHEN ODER PROBLEMEN, DIE MIT DEM OFEN ZUSAMMENHÄNGEN, SIND ALLE GEEIGNETEN VORSICHTSMASSNAHMEN ZU TREFFEN, UM SCHÄDEN AN PERSONEN ODER SACHEN ZU VERMEIDEN. ENTFERNEN SIE DIE ELEKTRISCHE SPANNUNG UND DIE BATTERIE UND WARTEN SIE, BIS DIE OFENTEMPERATUR UNTER 30 GRAD CELSIUS GESUNKEN IST.



AM ENDE JEDERE INTERVENTION, DIE EINE ENTFERNUNG ODER NEUTRALISIERUNG EINES BAUTEILS, DAS IN ZUSAMMENHANG MIT DER SICHERHEIT STEHT (SICHERHEITSGURTE, BEFESTIGUNGEN AM TRAGRAHMEN, KABELSCHUTZGEHÄUSE, USW) MIT SICH BRINGT, IST EINE INSTANDSETZUNG SICHERZUSTELLEN, DIE EINE KORREKTE POSITIONIERUNG UND EFFEKTIVITÄT GEWÄHRLEISTET.



ES IST ABSOLUT VERBOTEN, SICHERHEITS-, SCHUTZ- ODER KONTROLLVORRICHTUNGEN DES OFENS ZU NEUTRALISIEREN, ZU ENTFERNEN, ZU VERÄNDERN ODER ANDERWEITIG UNWIRKSAM ZU MACHEN. ALLE SCHUTZUND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN MÜSSEN IN EINWANDFREIEM ZUSTAND UND KONstanter EFFIZIENZ GEHALTEN WERDEN



DAS ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER TÜR IST NUR MIT DEM DAFÜR ENTSPRECHENDEM TÜRGRIF VORZUNEHMEN. ANDERE SYSTEME KÖNNEN VERLETZUNGEN AN FINGERN ODER HÄNDEN VERURSACHEN.



WÄHREND DES VORHEIZENS ODER WENN DER OFEN HEISS IST, SIND DIE HÄNDE ODER FINGER NICHT AUF DIE METALLTEILE ZU LEGEN, DA VERBRENNUNGSGEFAHR BESTEHT

INSTALLATION

2.1 LIEFERDOKUMENTE

Bei der Abholung des Fahrzeugs mit eingebautem Ofen oder des Sahara-Kits auf Palette wird das Bedienungs -und Wartungshandbuch MITGELIEFERT. Weitere Produkthandbücher können direkt auf der Website: www.delixery.com eingesehen und heruntergeladen werden.

2.2 INSTALLATION

- Der Ofen ist für den Einbau im Auto kompatibel. Bei einigen 4-Rad-Fahrzeugen wird empfohlen, den Ofen vor dem in Bewegungsetzen des Fahrzeugs sicher zu befestigen..

2.3 ANSCHLÜSSE

Das mitgelieferte Netzkabel an das Stromnetz anschliessen, nachdem:

- überprüft wurde, ob die Spannung und Frequenz der Stromversorgung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen
- sichergestellt wurde, dass die Steckdose geerdet ist.

IDER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG BEI UNFÄLLEN, DIE DURCH NICHT KONFORME ANLAGEN OHNE FEHLERSTROM-SCHUTZEINRICHTUNG VERURSACHT WERDEN.

Der Hersteller schreibt vor, dass der Anschluss an die Stromversorgung von qualifiziertem Personal durchgeführt wird und dass die Anlage, entsprechend den geltenden lokalen oder nationalen Vorschriften, mit angemessenen Schutzvorrichtungen ausgestattet ist. Diese Anforderung ist bei Elektroinstallationen an öffentlichen Verkehrswegen zwingend zu beachten.



SCHLIESSEN SIE DEN OFEN NUR AN ELEKTRISCHE ANLAGEN AN, DIE BEHÖRDLICH GEPRÜFT UND MIT FEHLERSTROM-SCHUTZEINRICHTUNGEN AUSGESTATTET SIND.



DIE ELEKTRISCHEN VORSCHRIFTEN DES JEWEILIGEN LANDES BEACHTEN.



ENTFERNEN SIE DIE SCHUTZVORRICHTUNGEN NICHT WÄHREND DES VORWÄRMENS.

BETRIEB

3.1 SICHERHEIT

Der elektrische Teil des SAHARA-Ofens ist isoliert und gut geschützt vor möglichen physischen Berührungen. Die Batterie ist durch ihr Stahl- oder Kunststoffgehäuse geschützt und befindet sich normalerweise hinter dem Ofen (in kleineren Fahrzeugen kann sie hinter dem Beifahrersitz oder unter der Ofenöffnung platziert werden). Die Elektronik des Ofens befindet sich in einem Aluminiumgehäuse und alle Kabel sind durch eine Aluminiumverkleidung geschützt. Der Ofen ist auf einem Träger durch ein System von Haken befestigt und ist mit einer Vorrichtung für eine eventuelle Befestigung an den Sicherheitsgurten des Fahrzeugs ausgestattet, in die er installiert werden könnte. Der Ofen ist mit einer Belüftung mit einer Absaugpumpe oder einem elektrischen Ventilator ausgestattet, wodurch die Temperatur geregelt werden kann und Gerüche und Feuchtigkeit beseitigt werden. Für die Wahl von Holz als Material für die Außenverkleidung waren nicht nur thermische Anforderungen ausschlaggebend, sondern auch ästhetische Überlegungen und Sicherheitsgründe im Falle eines Aufpralls..



NEHMEN SIE KEINE MANIPULATIONEN AN DEM OFEN VOR.



ÖFFNEN SIE DAS ELEKTRONIKGEHÄUSE NICHT BEI ANGESCHLOSSENER STROMVERSORGUNG (240V ODER NIEDERSPANNUNG)



ES WIRD EMPFOHLEN, HITZESCHUTZHANDSCHUHE ZU TRAGEN, WENN SIE DAS OFENGUT ENTNEHMEN ODER METALLTEILE DES OFENS AUS IRGEND EINEM GRUND BERÜHREN



DAS FAHRZEUG, IN DEM DER OFEN MONTIERT IST, MUSS MIT EINEM LEICHT ZUGÄNGLICHEN FEUERLÖSCHER AUSGESTATTET SEIN.



DIE LÜFTUNG DES FAHRZEUGS MUSS MINDESTENS IN DER NIEDRIGSTEN STELLUNG AUF AUSSENLUFTZUFUHR EINGESCHALTET SEIN, DAMIT JEDERZEIT EIN AUSREICHENDER LUFTAUSTAUSCH GEWÄHRLEISTET IST. DIE UMLUFTSTELLUNG IST DAFÜR UNGEEIGNET.



DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG, WENN DIE OBEN GENANNTEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN NICHT BEACHTET WERDEN.



DER BACKOFEN IST MIT DEM EINBAU IN BESTIMMTE FAHRZEUGE KOMPATIBEL. DER HERSTELLER IST IN KEINER WEISE FÜR DIE BEFESTIGUNG DES BACKOFENS DURCH DEN KÄUFER ODER EINEN DRITTEN VERANTWORTLICH. DER HERSTELLER HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR SCHÄDEN, DIE DER OFEN ODER SEINE TEILE BEIM KÄUFER ODER BEI DRITTEN VERURSACHEN.

3.2 BEFEHLE

BEFEHL	AKTION	POSITION
Stromversorgung Platine (Ofen)	Schließen Sie den 240V 50Hz-Stecker an das Netz an.	Oberhalb des Ofens. Blaue Sicherheitsbuchse. 5m Elektrokabel an der Seite des Ofens.
Griff zum Öffnen der Tür	Ziehen Sie den Griff zu sich, um die Tür zu öffnen	Oberseite der Tür
Elektronisches Bedienfeld	Betätigen Sie das Bedienfeld, um Temperaturen einzustellen, das Menü aufzurufen oder den Ofen einzuschalten.	Hinter dem Ofen
Lithium-Batterien	Die Batterie hat keine Tasten und ist daher jederzeit bereit, Strom zu liefern (wenn sie geladen ist). In dem Moment, wenn der Ofen an das Stromnetz angeschlossen ist (standardmäßig), startet das Ladegerät und lädt die Batterie, falls erforderlich, auf- und der Ofen bleibt kalt, bis er manuell durch Drücken der Taste eingeschaltet wird (siehe Abschnitt 6.1 des Handbuchs)	Je nach Fahrzeug: hinter dem Ofen oder auf dem Beifahrersitz oder in der Ofenhalterung.
Batterieladegerät	Stecken Sie die Buchse des Ladegeräts in das steu Haushalt-snetz, stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in den Stecker der Batterie und SCHALTEN Sie die Batterie EIN, um sie zu laden (DENCELL). Die Batterie des Typs QUANTYA wird ohne jegliche Bedienung geladen.	Wird mit dem Ofen geliefert und muss an einem trockenen Ort aufbewahrt werden

3.3 BEHEIZEN DES OFENS

Das Beheizen des Ofens kann auf zwei Arten erfolgen, sowohl mit dem 240-V-Heizwiderstand (empfohlen) wie auch mit den elektrischen Niederspannungswiderständen. Lesen Sie den Abschnitt auf dem Bedienfeld, um die gewünschten Temperaturen einzustellen. Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Ofens zu gewährleisten, muss die Batterie ebenfalls im Fahrzeug vorhanden sein und in seinem Gehäuse (geladen) platziert werden, bevor mit dem Vorheizen und der Auslieferung begonnen wird.

A) ELEKTRISCHES VORHEIZEN 240V (EMPFOHLEN):

Schließen Sie den Stecker des Ofens an das Stromnetz an (je nach Außentemperatur erreicht der Ofen die im Bedienfeld eingestellte Temperatur). Schließen Sie die hintere Tür nicht, wenn das elektrische Kabel angeschlossen ist:

GEFAHR DER BESCHÄDIGUNG DES ELEKTRISCHEN KABELS



GEFAHR EINES KURZSCHLUSSES

GEFAHR EINES STROMSCHLAGS

Ziehen Sie vor jedem Start und nach Beendigung der Arbeit den Stecker aus der Anlage. Lassen Sie den Ofen nicht unbeaufsichtigt angeschlossen.

B) ELEKTRISCHES VORHEIZEN BEI NIEDERSPANNUNG (NICHT EMPFOHLEN - DA ES DIE ENERGIE, DIE ZUR AUFRECHTERHALTUNG DER TEMPERATUR WÄHREND DES BETRIEBES ZUR VERFÜGUNG STEHT, ERHEBLICH REDUZIERT):

Legen Sie die Batterie in die entsprechende Halterung ein und achten Sie darauf, dass die männlichen und weiblichen Kontakte verbunden sind. Schalten Sie den Ofen mit der entsprechenden ON/OFF Taste auf dem Bedienfeld ein. Der Ofen startet und erreicht die voreingestellte Temperatur für Niederspannung (48 V oder 60 V).

C) AUFRECHTERHALTUNG DER TEMPERATUR

Stellen Sie sicher, dass die Batterie in ihrem Fach im Fahrzeug vorhanden und geladen ist. Heizen Sie den Ofen auf 240 V vor. Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, trennen Sie das elektrische Kabel vom Netz. Die Elektronik verwaltet den Wechsel von 240 V auf Niederspannung und verwendet die Energie der Batterie, um die eingestellte Temperatur zu halten.

3.4 ABKÜHLUNG DES OFENS

Wenn Sie den Ofen über das Bedienfeld ausschalten, bleibt die Temperatur im Inneren des Ofens einige Minuten lang konstant. Danach sinkt sie im Durchschnitt (im Winter und bei stets geschlossener Tür) um 0,5 Grad Celsius pro Minute.

3.5 BENÜTZUNG DES OFENS

Die in dieser Anleitung angeführten Empfehlungen reichen aus, um den ordnungsgemäßen und optimalen Einsatz des Ofens über einen langen Zeitraum zu gewährleisten.

Die mit dem SAHARA-Ofen transportierten Speisen müssen zwingend in geeigneten Behältern untergebracht werden. Jeder Behälter hat spezifische Eigenschaften, die vom Hersteller umfassend veröffentlicht werden.

Die Behälter (PS, PP, PET, EPS OPS, PVC, PE) und zukünftige Neuentwicklungen dürfen, sofern nicht ausdrücklich vom Hersteller garantiert, NICHT MIT DEM METALL DER EINLEGEBODEN IN BERÜHRUNG KOMMEN. Schieben Sie ein geeignetes Material dazwischen, das den maximalen Betriebstemperaturen standhält, wie z. B. Zellulosekarton. VERWENDEN SIE KEINEN KARTON AUS RECYCELTEN ODER BEDRUCKTEN MATERIALIEN

3.6 BETRIEBSFEHLER

PROBLEM	WAHRSCHEINLICHE URSACHEN	MÖGLICHE ABHILFEN
<ul style="list-style-type: none"> • Vorheizen funktioniert nicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsausfall • Kurzgeschlossener Widerstand • Defektes Kabel oder elektrische Anschlüsse defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt an die Steckdose angeschlossen ist und ob Stromstärke und Frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild des Ofens übereinstimmen • Wenden Sie sich an den autorisierten Techniker.
<ul style="list-style-type: none"> • Der Ofen hält die Temperatur nicht, nachdem der Strom abgeschaltet wurde (240V) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlende oder entladene Batterie • Batterie nicht richtig angeschlossen • Beschädigte Elektronik 	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Batterie ein, wenn sie fehlt, laden Sie sie, wenn sie leer ist • Nehmen Sie die Batterie aus ihrem Behälter und setzen Sie sie wieder ein. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Stecker (DENCELL) • Rufen Sie den Kundendienst an
<ul style="list-style-type: none"> • Der Ofen heizt nicht mit Niederspannung (Vorheizen oder Warmhalten) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ofen wurde nicht eingeschaltet • Batterie fehlt oder ist entladen oder nicht richtig angeschlossen • Wechsel an die 240 V Netzspannung nicht durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Ofen mit der Taste ON/OFF über das Bedienfeld ein. • Legen Sie die Batterie ein, wenn sie fehlt; laden Sie sie auf, wenn sie entladen ist, oder legen Sie sie auf ihren Platz richtig ein. • Schließen Sie das 240-V-Kabel für einige Sekunden an den Ofen an, schalten Sie den Ofen bei eingeschalteter Batterie ein und trennen Sie das 240 V Kabel wieder
<ul style="list-style-type: none"> • Tür schließt nicht vollständig 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstärkungsstangen beschädigt (Sahara50) • Wärmeausdehnung von Metall und Holz 	<ul style="list-style-type: none"> • Defekte Teile ersetzen • Regulieren der Tür
<ul style="list-style-type: none"> • Ofen erhitzt sich übermäßig. 	<ul style="list-style-type: none"> • Absaugpumpe beschädigt oder verstopft • Ofensonde beschädigt oder Elektronik defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Absaugpumpe ersetzen, falls beschädigt • Verstopfungen (Papier oder organische Rückstände) entfernen • Defekte Sonde(n) oder Elektronik austauschen (Techniker hinzuziehen)
<ul style="list-style-type: none"> • Übermäßige Kondensation im Ofen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopftes Rohr der Absaugpumpe unter dem Fahrzeug (wenn mechanisch) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Absaugpumpe mit einem Druckwasserstrahl • Temperaturen erhöhen
<ul style="list-style-type: none"> • 240-V-Widerstand oder Niederspannung funktioniert nicht 	<ul style="list-style-type: none"> • 240V-Netzkabel beschädigt • Beschädigter Widerstand • Nicht eingesteckte oder beschädigte Anschlüsse • die Steckdosenleiste ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie das elektrische Kabel • Ersetzen Sie den/die Widerstand/Widerstände • Bringen Sie die Stecker wieder an oder ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind • Einbau einer neuen Steckdosenleiste
<ul style="list-style-type: none"> • Batterie lädt nicht mehr oder entlädt sich sofort 	<ul style="list-style-type: none"> • Batterie hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht • Ladegerät beschädigt • Durchgebrannte Sicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • Batterie ersetzen • Ladegerät ersetzen • Sicherung austauschen
<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterie lädt nicht, wenn sie sehr kalt oder sehr heiß ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Außentemperaturen -0° C oder +60° C 	<ul style="list-style-type: none"> • Bringen Sie die Batterie in eine Umgebung mit einer Außentemperatur zwischen +5°/+30° C

INSTANDHALTUNG

4.1 DEMONTAGE

Alle Arbeiten am Ofen, sowie an den thermischen und elektrischen Anschlüssen, dürfen nur durch vom Hersteller autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Die horizontalen Trennflächen können für Reinigung des Ofens sehr leicht demontiert werden.

4.2 REINIGUNG

Reinigen Sie die Einlegeböden des Ofens am Ende jedes Arbeitstages von Kartonresten, Saucen oder öligen Substanzen. Verwenden Sie ungiftige Produkte, die sich leicht abspülen lassen. Reinigen Sie die Innenwände des Ofens und die Tür mit nicht scheuernden Produkten. Spülen Sie gründlich nach. Trocknen Sie mit Druckluft oder einem saugfähigen Tuch.



DIE REINIGUNG UND DIE DEMONTAGE VON TEILEN DES OFENS MUSS IMMER BEI STEHENDEM FAHRZEUG UND KALTEM MOTOR OHNE NETZSTROM (NETZSPANNUNG ENTFERNEN, DH STECKER ZIEHEN) UND OHNE DER BATTERIE, ERFOLGEN. SIE KÖNNEN DEN ANDERSON-STECKER, DER DEN OFEN MIT STROM VERSORGT, ABZIEHEN ODER IM FALLE VON DENCELL-BATTERIEN DIE BATTERIE AUS IHREM GEHÄUSE ENTFERNEN.

4.3 ROUTINEMÄSSIGE INSTANDHALTUNG

Der Holzkasten kann mit nicht scheuernden Karosseriepflagemitteln behandelt werden. Verwenden Sie nicht scheuernde Schwämme oder Tücher.

Der Ofen kann auch täglich gereinigt werden, wenn die oben genannten Anweisungen befolgt werden.

4.4 AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben, mit denen der Ofen am Rahmen befestigt ist, richtig angezogen sind und die Sicherheitsgurte am Rahmen befestigt sind. Überprüfen Sie alle Gehäuse- und Türschrauben, um sicherzustellen, dass sie nicht locker sind. Wenn dies der Fall sein sollte, vergewissern Sie sich, dass sie festgezogen sind. Schraubenschlüssel für diese Art von Schrauben sind problemlos im Fachhandel erhältlich.

RESTRISIKOS

5.1 TABELLE RESTRISIKEN

AKTIVITÄT / GEFAHR	RISIKO	RESTRISIKO / ANWEISUNGEN
<ul style="list-style-type: none"> • Autounfall 	<ul style="list-style-type: none"> • Quetschung des Fahrers 	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie niemals die Sicherheitsgurte oder die am Ofen befestigten Metallstangen • Lockern Sie niemals die Schrauben, mit denen der Ofen am Rahmen befestigt ist.
<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen und Schließen der Tür. 	<ul style="list-style-type: none"> • Quetschen von Fingern oder Händen 	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen und schließen Sie die Tür nur mit dem dafür vorgesehenen Türgriff
<ul style="list-style-type: none"> • Elektronik 	<ul style="list-style-type: none"> • Stromschlag 	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie nicht das Gehäuse, in dem sich die Elektronik befindet, wenn das elektrische Stromkabel angeschlossen ist.
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten ohne Schutzvorrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrennungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Thermohandschuhe verwenden
<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen des Ofens 	<ul style="list-style-type: none"> • Stromschlag 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor dem Reinigen des Ofens Strom abschalten. Entfernen Sie die Batterie oder trennen Sie sie ab.
<ul style="list-style-type: none"> • Wartung des Ofens / Austausch von beschädigten Teilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrennungen • Stromschlag • Schnitte 	<ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie irgendwelche elektrische Teile austauschen. • Stellen Sie sicher, dass der Ofen vollständig abgekühlt ist • Stellen Sie sicher, dass die Heizwiderstände vollständig kalt sind. • Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie die Befestigung des Ofens am Rahmen oder andere Schrauben, die ihn stabil halten sollen, überprüfen.
<ul style="list-style-type: none"> • Transport von Lebensmitteln • Ungeeignete Behälter PS, PP, PET, EPS, OPS, PVC, PE 	<ul style="list-style-type: none"> • Brandgefahr • Gefahr der Freisetzung von schädlichen Gasen • Vergiftungsgefahr durch verbrannte Lebensmittel • Gefahr der Beeinträchtigung von Lebensmitteln - • Siehe "Verwendung des Ofens- Abschnitt 3.5" 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie ausschliesslich Behälter aus Aluminium oder Kartonverpackungen für Lebensmittel (180° C). • Stellen Sie die Lebensmittel nicht direkt auf die Einlegeböden ohne den entsprechenden Behälter zu verwenden. • Speisen nicht in Behältern ausliefern, die geschmolzen sind oder sich durch Hitze verändert haben • neutrale Behälter verwenden Die Dämpfe von Druckerzeugnissen sind in Umgebungen mit hohen Temperaturen gesundheitsschädlich. • Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände zwischen Ofen und Sitzen ab. • Stellen Sie keine explosiven Stoffe oder unter Druck stehende Behälter in den Ofen. • Legen Sie keine lebenden oder toten Tiere ein. Der Ofen heizt auf, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist
<ul style="list-style-type: none"> • Ungewöhnliche Gerüche im Fahrgastraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Atembeschwerden • Übermäßige Schläfrigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie die Fenster und halten Sie das Fahrzeug sofort an. Die Batterie könnte defekt sein und schädliche Gase abgegeben haben. Sichern Sie das Fahrzeug (Straßenrand mit angezogener Handbremse, ausgekuppeltem Gang und ausgeschaltetem Fahrzeug). Entfernen Sie sich vom Fahrzeug. Rufen Sie um Hilfe. Möglicherweise brennt etwas im Ofen, das schädliche Gase ausstößt. Führen Sie die oben genannten Prozeduren durch.

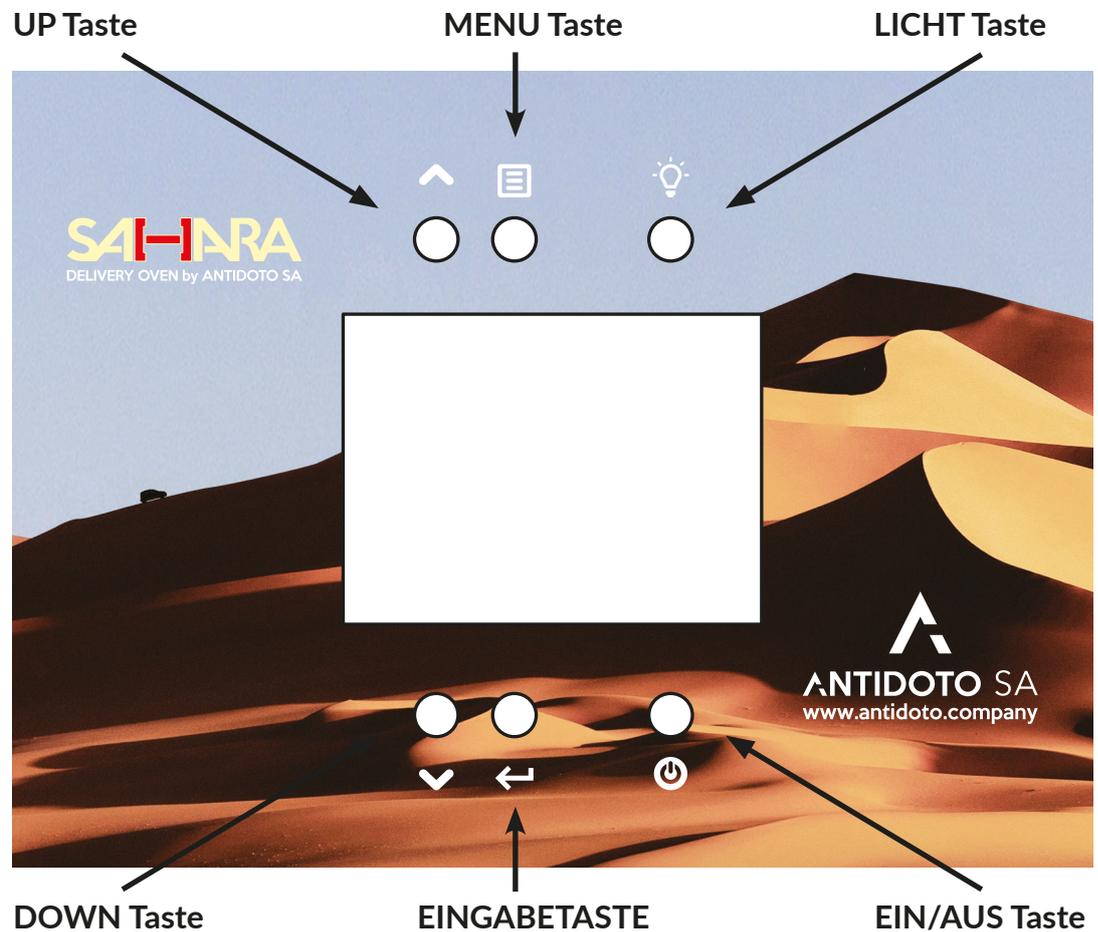
AKTIVITÄT / GEFAHR	RISIKO	RESTRISIKO / ANWEISUNGEN
<ul style="list-style-type: none"> • Elektrischer Anschluss an die Steckdose für die Versorgung des Ofens 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahr eines elektrischen Schlages • Brandgefahr 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie täglich den Zustand der elektrischen Anschlüsse. Seien Sie an regnerischen Tagen äußerst vorsichtig, wenn Sie den Stromstecker sowohl im Auto als auch in der festen Anlage im Gebäude anschliessen. Lassen Sie den elektrischen Heizwiderstand nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet und trennen Sie den Stecker von der Anlage, wenn Sie die Arbeiten mit dem Fahrzeug beenden.
<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Anlage des Gebäudes 	<ul style="list-style-type: none"> • Stromschlaggefahr • Gefahr eines Kurzschlusses • Brandgefahr 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie ständig den Zustand der Wandsteckdose • Überprüfen Sie den Anschlusskabeln auf Schnitte oder Quetschungen. • Überschreiten Sie niemals die maximale Wattlast der Gebäudeinstallation. • Fragen Sie Ihren autorisierten Installateur nach Informationen
<ul style="list-style-type: none"> • Einfügen von Gemüse oder Tieren in den Ofen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schwere Verbrennungen • Todesgefahr oder Tod 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ofen dient ausschließlich dem Transport von Lebensmitteln (Pizza, Pasta, gekochtes Fleisch, allgemein verzehrfertige Lebensmittel, die bereits gegart wurden). Es ist strengstens verboten, Tiere, ob tot oder lebendig, oder Gemüse in den Ofen zu geben- es besteht real die Gefahr schwerer Verbrennungen oder Todesgefahr
<ul style="list-style-type: none"> • Handhabung der Batterie 	<ul style="list-style-type: none"> • Quetschungen • Verbrennungen • Tod durch Einatmen giftiger Gase • Tod durch Verbrennungen und starke Hitze 	<ul style="list-style-type: none"> • Lithium-Ionen-Batterien sind sicher, können aber gefährlich sein, wenn sie falsch gehandhabt werden oder wenn sie defekte Zellen enthalten. • Wenn die Batterie ungewöhnliche Schwellungen oder Ausbuchtungen aufweist, ersetzen Sie sie • Wenn die Batterie zu rauchen beginnt, bringen Sie die Batterie sofort in ein offenes, freies Gelände und begießen Sie sie mit reichlich Wasser oder tauchen Sie sie vollständig in Wasser ein. Wenn Sie fahren, halten Sie sofort an, sichern Sie das Fahrzeug mit der Handbremse am Straßenrand, schalten Sie das Fahrzeug ab und nehmen Sie die Batterie, falls sie nicht brennt, sondern nur raucht, heraus und bringen Sie sie so weit wie möglich vom Fahrzeug weg. Wenn Sie Wasser oder einen Feuerlöscher an Bord haben, verwenden Sie ihn für die Batterie. Rufen Sie die Feuerwehr. BERÜHREN SIE DIE BATTERIE NICHT MEHR! • Wenn die Batterie heruntergefallen und in irgendeiner Weise beschädigt ist, lassen Sie sie VOR dem Laden überprüfen. Gehen Sie vorsichtig mit der Batterie um, sie ist schwer und wenn Sie sie auf den Fuß, die Hand, den Finger oder ein anderes Körperteil fallen lassen, besteht die Gefahr von Quetschungen. • Eine defekte Batterie kann giftige Gase freisetzen. ATMEN SIE SIE NICHT EIN, und wenn Sie sich im Fahrzeug befindet, verlassen Sie das Fahrzeug (gemäß dem Verfahren zur Sicherung des Fahrzeugs) oder lüften Sie, wenn sie sich in einem Raum befindet. Bringen Sie die Batterie weg von möglichen Elementen, die Feuer fangen könnten, im Allgemeinen im FREIEN. VERWENDEN SIE EINE SOLCHE BATTERIE NIEMALS WIEDER. SIE MUSS ERSETZT WERDEN! • Versuchen Sie nicht, eine Batterie, die unter den Mindestladezustand gefallen ist, zwangsweise aufzuladen. Dies kann zu einem Brand der Zellen und damit des gesamten Batteriepacks führen.

AKTIVITÄT / GEFAHR	RISIKO	RESTRISIKO / ANWEISUNGEN
<ul style="list-style-type: none"> • Batterieentsorgung 	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltverschmutzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterien dürfen unter KEINER Bedingung in der Umwelt entsorgt werden. Egal, ob sie entladen, defekt oder unbenutzt sind, müssen sie zu den spezialisierten Entsorgungszentren in Ihrer Nähe gebracht werden.
<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Speisen oder Behältern im eingeschalteten Ofen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verderben der Speisen • Feuer • Verbrennung • Tod durch Einatmen giftiger Gase 	<ul style="list-style-type: none"> • Der SAHARA-Ofen ist für den Transport verzehrfertiger Speisen innerhalb eines Zeitraums von 60 Minuten in Behältern, die für Temperaturen bis 160°C geeignet sind, konzipiert; er ist daher nicht geeignet, Behälter mit oder ohne Speisen darin länger aufzubewahren. Die Lebensmittel verderben und sind nicht mehr von guter Qualität: der Behälter (wenn er nicht für hohe Temperaturen geeignet ist) kann giftige Gase ausstoßen und gefährlich oder sogar tödlich sein. Der heiße Behälter (z. B. aus Aluminium) kann, wenn er ohne Schutz in die Hand genommen wird, die Haut verbrennen. • Ungeeignete Behälter können Feuer fangen und lebensgefährlich sein. ES IST VERBOTEN, DEN OFEN FÜR DEN TRANSPORT VON LEBENSMITTELN LÄNGER ALS 60 MINUTEN ZU VERWENDEN.
<ul style="list-style-type: none"> • Berührung des Ofens, wenn er in Betrieb ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrennungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Berühren Sie den Ofen nicht an einem seiner Metallteile, wenn er heiß ist. Verwenden Sie Thermohandschuhe oder einen geeigneten Schutz
<ul style="list-style-type: none"> • Einfügen von explosivem Material 	<ul style="list-style-type: none"> • Tod • Verletzungen • Sachschäden 	<ul style="list-style-type: none"> • FÜGEN SIE NIEMALS explosive Stoffe in den Ofen ein. Dazu gehört jedes Material, das Feuer fangen kann, in fester, flüssiger oder gasförmiger Form in jedwedem Behälter aus jedwedem Material • Der Ofen darf nur mit für den Menschen genusstauglichen, verzehrfertigen Lebensmitteln verwendet werden
<ul style="list-style-type: none"> • Unsachgemäße Installation des Ofens und/oder seiner Teile 	<ul style="list-style-type: none"> • Tod • Verletzung • Sachbeschädigung • Kaputtgehen des Ofens 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ofen ist für eine Installation in einigen vierrädrigen Fahrzeugen geeignet. Es wird empfohlen, den Ofen sicher zu befestigen, bevor Sie das Fahrzeug in Gang setzen.

BEDIENFELD

6.1 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDES

Das Bedienfeld besteht aus 6 Tasten, einem digitalen Bildschirm und 4 Schrauben, mit denen die Frontplatte am Aluminiumbehälter, der die Elektronik enthält, befestigt ist..



6.2 FUNKTIONEN DER SCHALTТАFEL

Die Schalttafel verwaltet die beiden Ströme, mit denen der Ofen auf Temperatur gebracht und auf dem gewünschten Sollwert gehalten wird, bis die Batterie entladen ist oder die Taste ON/OFF gedrückt wird.

Mit der Menütaste kann der Benutzer auf die Temperatur- und Beleuchtungsparameter (optional) zugreifen und diese ändern. Der Parameter "Special settings" (Spezial-Parameter) ist durch das Fachpersonal über ein Passwort zugänglich, um die maximale Temperatur, die mit dem 240-VWiderstand erreicht werden kann, die Temperatur, die mit den Niederspannungswiderständen erreicht werden kann, die Lüftungssteuerung, das Energiemanagementsystem für die Niederspannungswiderstände und die Hysterese (die Differenz zwischen der erreichten Temperatur und der Temperatur, bei der sich die Widerstände wieder einschalten) zu ändern. (Beispiel: Temperatur der Niederspannungswiderstände eingestellt auf 90°C mit einer Hysterese von 5 Grad; die Widerstände schalten bei 90°C ab und schalten wieder ein, wenn die Ofentemperatur 85°C erreicht).

Die Elektronik verwaltet die Temperatur, indem sie den Durchschnitt von zwei Sonden, die in verschiedenen Positionen im Ofen platziert sind, berechnet- sowohl wenn der Ofen mit 240V versorgt wird, als auch wenn er die Spannung der Batterie nutzt.

Um die Energie der mitgelieferten Batterie besser verwalten zu können, wurde die Software so programmiert, dass die Niederspannungswiderstände abwechselnd aktiviert werden: 90 Sekunden lang bleibt nur ein Widerstand eingeschaltet, und wenn dieser sich für 30 Sekunden ausschaltet, beginnt der zweite für seinen ersten 90-Sekunden-Zyklus. Die beiden Heizwiderstände bleiben so 60 Sekunden lang gleichzeitig eingeschaltet und der Zyklus wird auf diese Weise fortgesetzt, bis der Ofen ausgeschaltet wird oder die Batterie leer ist. Ein zweiter Modus kann eingestellt werden, bei dem beide Heizelemente eingeschaltet bleiben, bis die Temperatur erreicht ist.

6.3 EINSTELLUNG DER TEMPERATUREN

Es ist möglich, die Temperatur des Ofens zu ändern, wenn er mit 240 V betrieben wird, indem Sie wie folgt vorgehen:

- A. DRÜCKEN SIE DIE TASTE "MENÜ"
- B. GEHEN SIE MIT DER TASTE "DOWN" ZU PUNKT 2 "240V TEMPERATUREN"
- C. DRÜCKEN SIE DIE "EINGABETASTE"
- D. GEWÜNSCHTE TEMPERATUR MIT DEN TASTEN "UP" UND "DOWN" EINSTELLEN
- E. DRÜCKEN SIE DIE "EINGABETASTE"

Es ist möglich, die Temperatur des Ofens zu ändern, wenn er mit Niederspannung betrieben wird, indem Sie das unten angegebene Verfahren befolgen:

- A. DRÜCKEN SIE DIE TASTE "MENÜ"
- B. GEHEN SIE MIT DER "UP"-TASTE ZU PUNKT 3 "48V TEMPERATUR"
- C. "EINGABBETASTE" DRÜCKEN
- D. GEWÜNSCHTE TEMPERATUR MIT DEN TASTEN "UP" UND "DOWN" EINSTELLEN
- E. DRÜCKEN SIE DIE "EINGABETASTE"

6.4 SPEZIALEINSTELLUNGEN

Der Punkt "SPEZIALEINSTELLUNGEN" kann über das Hauptmenü aufgerufen werden. Dieser Teil des Menüs ist dem technischen Personal vorbehalten und ist über ein Passwort zugänglich. Der Endbenutzer kann diese Parameter, die hauptsächlich die Sicherheits- und Batterieressourcen verwalten, nicht ändern.

BEDIENUNGSANLEITUNG & PFLEGE DER BATTERIE



DIE NICHTBEACHTUNG DER FOLGENDEN PUNKTE KANN GEFÄHRLICH SEIN UND ZU SACH- UND PERSONENSCHÄDEN FÜHREN. IM EXTREMFALL KANN DIES BIS ZUM TOD FÜHREN; ES IST IHRE VERANTWORTUNG- AB DEM ZEITPUNKT DES KAUFES DES SAHARA-OFENS- DIESE REGELN GEWISSENHAFT ZU BEFOLGEN UND DAFÜR ZU SORGEN, DASS SIE VON JEDEM, DER DIESES PRODUKT BENUTZT, RESPEKTIERT WERDEN.

7.1 VERLÄNGERUNG DER LEBENSDAUER & VORSICHTSMASSNAHMEN

1) Im Gegensatz zu Nickel-Cadmium-Batterien sollten Lithium-Batterien (speziell im Fall des SAHARAOfens) frühzeitig und häufig geladen werden.

2) Lithiumbatterien sollten niemals vollständig (0%) entladen oder entladen gelagert werden.



IN DIESEM ZUSAMMENHANG IST DER KUNDE VERPFLICHTET, DIE BATTERIE SOFORT NACH DEM EINSATZ ZU LADEN UND SIE AUF 100 % LADUNG ZU BRINGEN, WENN ER BEABSICHTIGT, DEN OFEN AM NÄCHSTEN TAG ZU BENUTZEN, ODER AUF 50 % LADUNG, WENN ER DIE BATTERIE FÜR EINE NICHTBENUTZUNG ODER EINE LÄNGERE PAUSE LAGERN WILL (SIEHE TABELLE FÜR DIE BESTMÖGLICHEN LAGERTEMPERATUREN)



WENN SIE VORHABEN, DEN OFEN LÄNGER ALS 24 STUNDEN NICHT ZU BENÜTZEN, ZIEHEN SIE DAS STROMVERSORGUNGSKABEL VON DER BATTERIE ZUM OFEN AB.

3) Wenn die Batterien vollständig aufgeladen sind, sollten sie so schnell wie möglich verwendet werden

4) Für die Lagerung von Lithium-Ionen-Batterien ist bei längerem Nichtgebrauch eine Aufladung auf ca. 40 % / 50 % vorzuziehen.

5) Lithium-Ionen-Batterien sollten kühl zwischen 2 und 25 °C gelagert werden. Eine Alterung erfolgt bei hohen Temperaturen wesentlich schneller. Zum Beispiel führen hohe Temperaturen im Auto zu einem schnellen Abbau dieser Batterien.



IM SOMMER WIRD IN DIESEM ZUSAMMENHANG DRINGEND EMPFOHLEN, DIE BATTERIE TAGSÜBER AUS DEM AUTO ZU NEHMEN UND ERST ABENDS WIEDER EINZUBAUEN ODER DAS AUTO BEI GUTER LUFTZIRKULATION IM SCHATTEN STEHEN ZU LASSEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS IM FAHRGASTRAUM TEMPERATUREN VON ÜBER 25 GRAD CELSIUS ENTSTEHEN.



WENN SIE DIE BATTERIEN DURCH MANGELNDE LADUNG ODER FALSCHER LAGERUNG ÜBER DIE SICHERHEITSGRENZE HINAUS ENTLADEN LASSEN, BEWIRKT DAS IHREN DAUERHAFTEN AUSFALL UND DAS ERLÖSCHEN DER ENTSPRECHENDEN GARANTIE

6) Die Batterien dürfen nicht einfrieren.

7) Laden Sie die Batterie nur mit zugelassenen und geprüften Ladegeräten. Die Verwendung von

anderen als den mitgelieferten Ladegeräten führt zum Erlöschen der Garantie für die Batterie. Ladegeräte, die für andere Zwecke vorgesehen sind und zum Laden dieser Batterie verwendet werden, können die Batterie beschädigen oder sie so stark überhitzen, dass sie in Brand geraten kann.

8) Das Metall- oder Kunststoffgehäuse schützt die Batterie vor Spritzwasser. Lagern Sie die Batterie trotzdem immer an einem kühlen, trockenen Ort.

9) Legen Sie die Batterie nicht in Wasser oder Pfützen. Tauchen Sie die Batterie nicht in Flüssigkeiten ein. Vermeiden Sie Situationen mit Kondensation (hoher Luftfeuchtigkeit).

7.2 LAGERUNG

Die Lagerung einer Lithium-Ionen-Batterie bei der richtigen Temperatur und im richtigen Ladezustand macht den entscheidenden Unterschied, was den Erhalt der Ladekapazität angeht, aus. Die folgende Tabelle zeigt den permanenten Ladeverlust, der bei der Lagerung bei einem bestimmten Ladezustand und einer bestimmten Temperatur auftritt.

Die folgende Tabelle zeigt den dauerhaften Kapazitätsverlust der Batterie bei verschiedenen Lagerungsbedingungen (bei 40 % und 100 % Ladung)

Lagertemperatur	40% Aufladung	100% Aufladung
2°C (35°F)	2% Einbusse nach 12 Monaten	6% Einbusse nach 12 Monaten
25°C (77°F)	4% Einbusse nach 12 Monaten	10% Einbusse nach 12 Monaten
40°C (104°F)	15% Einbusse nach 12 Monaten	35% Einbusse nach 12 Monaten
60°C (140°F)	25% Einbusse nach 12 Monaten	40% Einbusse nach 3 Monaten

Es hat einen bedeutenden Vorteil, wenn man die Lagerung einer Lithium-Ionen-Batterie bei voller Ladung vermeidet. Eine Lithium-Ionen-Batterie, die mit 40 % Ladung gelagert wird, hält viel länger als eine Batterie, die mit 100 % Ladung gelagert wird, insbesondere bei hohen Temperaturen.

Wenn eine Lithium-Ionen-Batterie mit zu geringer Ladung gelagert wird, besteht die Gefahr, dass die Ladung unter den Schwellenwert der Akkuspannung fällt, was zu einer nicht wiederherstellbaren Batterie führt. Sobald die Ladung unter diesen Wert gesunken ist, kann das Wiederaufladen gefährlich sein. Ein interner Sicherheitskreis öffnet sich, um den Ladevorgang zu verhindern, und die Batterie ist dann für alle praktischen Zwecke völlig unbrauchbar.



ERZWINGEN SIE IN DIESEM ZUSAMMENHANG NIEMALS EIN WIEDERAUFLADEN, WENN DIE BATTERIE UNTER DIE VOM HERSTELLER ANGEGEBENE MINDESTSPANNUNG GEFALLEN IST, INDEM SIE SIE ÖFFNEN UND DEN ELEKTRONISCHEN SICHERHEITSKREIS ÜBERBRÜCKEN. ES IST VERBOTEN, DIE BATTERIE ZU ÖFFNEN. ES IST VERBOTEN, DIE BATTERIE IN IRGEND EINER WEISE ZU MANIPULIEREN.

7.3 AUFLADUNG

Lithiumbatterien sind sicher, aber wie bei jeder Energiequelle sollten sie mit angemessenen Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen behandelt werden. Das Aufladen einer Batterie erfolgt in den meisten Fällen in Innenräumen. Im Falle eines Brandes kann dies zu kostspieligen Schäden am Gebäude und allem, was sich darin befindet, führen. Im Extremfall kann es auf andere

Gebäude übergreifen. Wir raten daher davon ab, Batterien in geschlossenen Räumen unbeaufsichtigt zu laden. Wenn Sie das Gerät direkt im Fahrzeug aufladen, muss dieses im Freien und entfernt von Gegenständen oder Dingen, die Feuer fangen können, abgestellt sein. Wenn Sie die Batterie außerhalb des Fahrzeugs laden, denken Sie daran, dies unter einem Vordach oder auf einem Balkon zu tun, aber stellen Sie sicher, dass sich im Umkreis von drei Metern nichts befindet, was Feuer fangen könnte. Das Laden von Batterien bei extremen Temperaturen verkürzt die Lebensdauer der Batterien. In einigen Fällen können sie- je nach Art des BMS überhaupt nicht geladen werden. Es wird daher empfohlen, in Umgebungen mit Temperaturen zwischen +5°C und +30°C zu laden. Bei den SAHARA-Öfen erfolgt das Aufladen der Batterie automatisch. Schließen Sie einfach das Ofenkabel an das 240-V-Netz an und der Ladevorgang beginnt, falls erforderlich. Das Ladegerät schaltet sich automatisch ab, wenn der Akku 100 % seiner möglichen Ladung erreicht hat. Der Ofen bleibt während dieses Vorgangs standardmäßig ausgeschaltet, aber es ist möglich, gleichzeitig zu laden und vorzuheizen, indem man die Taste "EIN" auf dem Bedienfeld drückt.

7.4 SCHUTZMASSNAHMEN BEI DEFECTEN BATTERIEN

Die Batterie hat eine sehr hohe Energiedichte (10-mal mehr als eine Blei-Batterie), daher erfordert der Umgang mit ihr besondere Sorgfalt. Die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen sollten immer eingehalten werden, um die Sicherheit zu gewährleisten. Die Verwendung von beschädigten Batterien oder die Umgehung von Sicherheitsfunktionen kann zu Feuer und Explosion führen. Defekte oder überhitzte Batterien können starke Brände verursachen, die durch brennbare Gase und chemische Reaktionen in den Zellen verursacht werden. Daher sollten beschädigte Batterien in separaten, belüfteten Umgebungen gelagert werden und nicht in Kontakt mit Materialien, Gasen oder anderen Dingen, die sich entzünden könnten, kommen.



Lassen Sie bei einem Verkehrsunfall jeglicher Art die Batterien von qualifiziertem Personal überprüfen, bevor Sie sie wieder verwenden.

7.5 TRANSPORT UND VERSAND DER BATTERIE

Positionieren Sie die Batterie vorsichtig und schützen Sie sie beim Transport vor Stößen und Schlägen. Bei Beschädigungen und Rissen im Kunststoffbehälter schalten Sie die Batterie sofort aus und lagern Sie sie an einem trockenen Ort, um sie dann zur Reparatur zurückzubringen.



Beachten Sie die spezifischen Richtlinien von Transportunternehmen, die Batterien transportieren. Behälter, Etiketten und Verfahren, wie die Batterie verpackt werden muss, werden Ihnen direkt von ihnen zur Verfügung gestellt.



Ein unsachgemässer Versand von Batterien kann zu strengen Strafen und/oder Maßnahmen führen, da sie als Gefahrgut der KLASSE 9 gelten.